

Butter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **1 (1788)**

Heft 14

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fruchtpreise.

Kernen , 16 = 15 Bz. 3 kr. 15 Bz. 2 kr.
Mühlengut 10 Bz. 2 kr. 10 Bz. 1 kr.
Roggen 10 Bz. 9 Bz. 3 kr.
Wicken , 11 Bz. 10 Bz. 2 kr. .

Fleischtart.

Ochsen = Fleisch das Pfund 2 Bz. 1 Vierer.
Ruh = Fleisch das Pfund 7 Kreuzer.
Kalber = Fleisch das Pfund 7 kr. = 1 = Vierer.

Butter.

Das Pfund 3 Bazen 2 kr.

Der Zephyr. Die Blumen.

Ein Zephyr flog einst über einen Garten,
Wo er ein Heer von Blumen aller Arten
Und aller Farben sah. Entzückt
Ob all dem Reiz, den er auf einmal hier erblickt,
Läßt Herr Favon sich alsobald hernieder
Und hüpfet mit flüchtigem Gefieder
Von einer Blume zu der andern hin;
Sagt jeder süße Schmeicheleien,
Schwört jeder: ihr nur sich allein zu weihen,
Und jede andere zu fliehen.
So sahen viele sich von seinen falschen Küssen
Entblättert vor der Zeit, und büßen
Für ihren Zuhlersinn, für ihre Eitelkeit.
Am Ende flog er auch zu einem Weilchen hin.
So hab' ich dich, seufzt er, denn endlich doch entdeckt,
So sehr dich auch dein finstres Laub verstecket?
Du wur bist meine Königin!